



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Gefördert durch



Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Personales Gelegenheitsschrifttum in der SuUB
Bremen (16. bis 19. Jhd.). Digitalisierung und Erschließung."**

Am Hochzeits-Tage meines theuern Freundes R. Hullmann

Hullmann, R.

Bremen, [1809]

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Signatur: brem.b.1114-55

[urn:nbn:de:gbv:46:1-183324](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-183324)

Am

55

Hochzeits-Tage

meines

theuern Freundes

R. H u l l m a n n

gewidmet

von

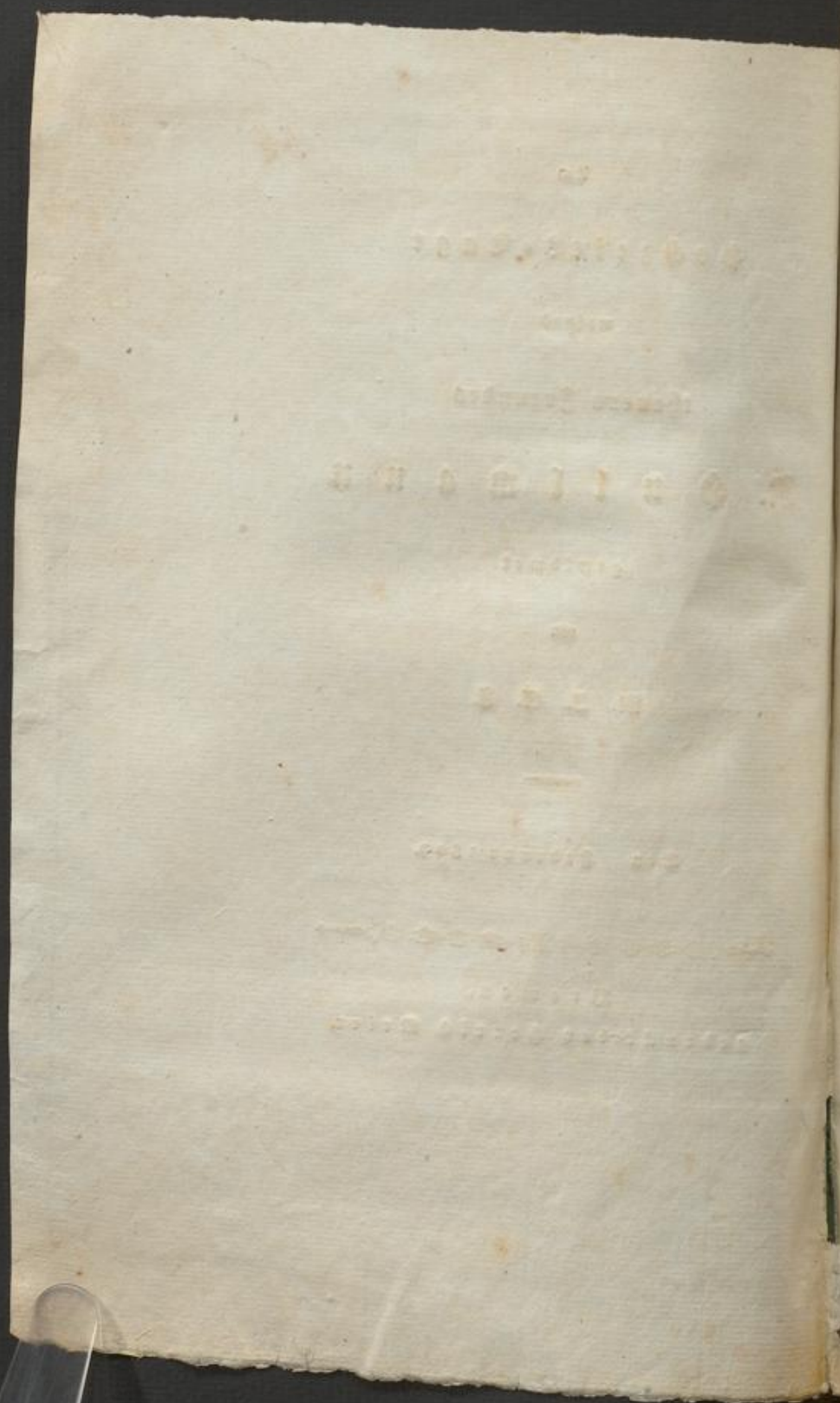
M. J. G. F.

Den Februar 1809.



Bremen,

gedruckt bey Heinrich Meier.



Heil

heil

Heil

An

Don

Wer

Ge

W

Met. Bekrängt mit Laub u.

Heil! Heil! und Glück, dem edlen Freundschaftsbunde,
Den heut die Liebe krönt :;
Heil Euch und Segen, da aus Eurem Munde
Das ernste Ja ertönt. :;

Ihr knüpftet jetzt den festen Bund der Treue,
Auf ewig eins zu seyn :;
An Hymens Altar wird nun heil'ge Weihe,
Euch Seligkeit verleihn. :;

Von Sehnsucht warm, gleich edel, gut und bieder,
Sahn Eure Herzen sich, :;
Vereint durchs engste Band erscheint Euch wieder
Das Leben jugendlich. :;

Genießet nun des Lebens schönste Freuden,
Der reinsten Liebe werth, :;
Bis Einst des Jünglings Ernst zugleich Euch Beyden,
Die Fackel lächelnd fehret. :;

Dann wandelt froh vom Band der süßen Liebe
Geseffelt; Hand in Hand :,:
Nach wonnigem Genuß einst Lebens müde,
Ins bespre Vaterland. :,:
D

Es schalle jetzt der Ruf der reinsten Freude
Von unsern Lippen laut, :,:
Es leben hoch! es leben alle Beyde!
Der Bräutigam die Braut. :,:
Ade

